



MANNLOCHDICHTUNG D 4.3 Ring (oval)

Druckstandfeste und formstabile biaxial gereckte ePTFE Flachdichtung

Eigenschaften

- Keine Änderung in der Breite beim Verpressen
- Keine Alterung
- Sehr gute Anpassungsfähigkeit bei Flanschunebenheiten
- Physiologisch unbedenklich bis 260 °C
- Chemisch universell beständig
- Gut geeignet bei wechselnden Temperaturen
- Hohe Dichtigkeit
- Kein Verhärten, kein Anbacken
- Dichtungen auch für Kaltwasser Drucktest geeignet

Einsatzbereich

t °C	-200 ... +250
p [bar]	max 40
pH	0 - 14

Haupteinsatzgebiet

- Innenabdichtende Hand-, Kopf- und Mannlochöffnungen von Heißwasser-, Druck- und Dampfkessel aller Art.
- Tank- und Lagerbehälter

Eignung

- Sicherheitsdichtung für Dampfkessel und Behälter
- Pharmaindustrie
- Lebensmittelindustrie

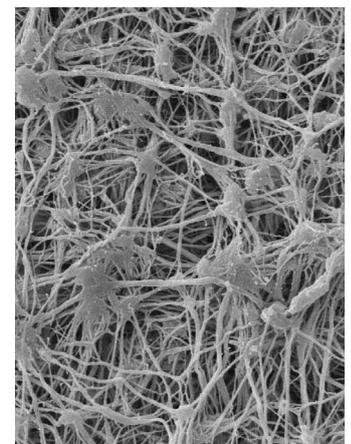
Zulassung

- FDA Konformität
- Lebensmittelzulassung EG 1935:2004 in Anlehnung an EU10/2011



Lieferform

Standardabmessungen (mm)	
Innendurchmesser	Ovaldimensionen x Dichtungsbreite x Höhe
80 x 110 x 15 x 6	200 x 300 x 25 x 6
80 x 120 x 15 x 6	220 x 320 x 25 x 6
90 x 120 x 15 x 6	280 x 380 x 25 x 6
100 x 150 x 15 x 6	295 x 395 x 25 x 6
110 x 150 x 15 x 6	300 x 400 x 25 x 6
120 x 150 x 15 x 6	310 x 410 x 25 x 6
120 x 160 x 15 x 6	320 x 420 x 25 x 6
115 x 165 x 15 x 6	325 x 425 x 25 x 6
150 x 200 x 15 x 6	350 x 450 x 25 x 6



Unter Elektronenmikroskop

ProPack AG © 2023 | 01/23 | DE-03 | MANNLOCHDICHTUNG D 4.3 Ring (oval)

Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits.

Angaben und Werte dienen nur als Richtlinie und bedürfen der Überprüfung durch den Kunden.

Die angegebenen technischen Daten können nicht gleichzeitig in ihren maximalen Werten genutzt werden.

ProPack AG

Rudolf-Diesel-Ring 28 · 82054 Sauerlach

Fon ++49 (0) 8104 6640 0 · Fax ++49 (0) 8104 6640 44
propack@propack.ag

www.propack.ag

TECHNOLOGIE MADE IN GERMANY





Montageanleitung

Vorbereitung

- Die Dichtflächen müssen auch ohne Dichtung aufeinanderliegen. Der Deckel muss zum Sitz im Behälter passen.
- Säubern der Dichtstellen.
- Geeignete Dichtungsgröße passend zum Deckel auswählen.
- Dichtung muss sauber auf der Dichtstelle aufliegen.
- Beim Einbau sind keine Trennmittel zu verwenden.
- Die Gewinde der Deckelbolzen und Muttern sowie die Beilagscheiben des Verschlusssystems sind vor Einbau zu fetten.
- Dichtungen sorgsam behandeln, nicht beschädigen!

Einbau des Deckels

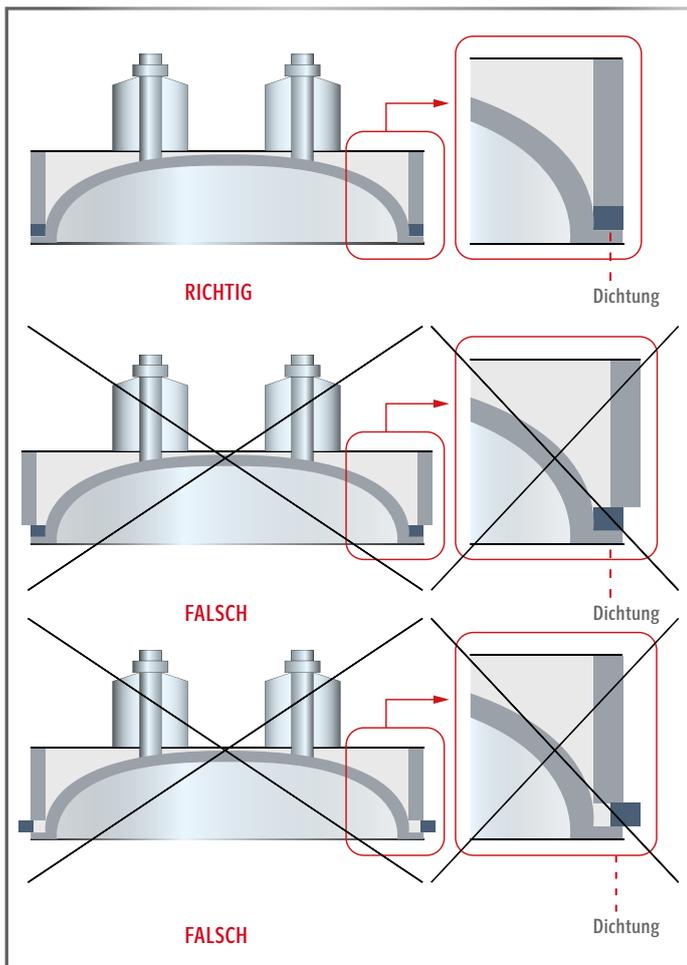
- Deckel in den Sitz des Behälters einführen und zentrieren.
- Auf einwandfreien Sitz der Dichtung achten.
- Spannbügel etc. anbringen und mit Schrauben/Muttern befestigen.
- Schrauben mit Drehmomentschlüssel nach Angaben des Kesselherstellers anziehen.
- Achtung Bügel dürfen nicht beschädigt oder verbogen sein.
- Bügel auf festen Sitz prüfen.

Inbetriebnahme des Kessels

- Beim Hochfahren der Kesseltemperatur müssen die Schrauben spätestens alle 30 min mit dem Drehmomentschlüssel nachgezogen werden.
- 30 Minuten nach Erreichen der Betriebstemperatur die Schrauben noch einmal nachziehen.
- Nach erstem Temperaturzyklus Schrauben nochmals mit Drehmomentschlüssel nachziehen.

Allgemein

- Nach jedem Öffnen des Verschlusses muss eine neue Dichtung eingebaut werden.



Alle technischen Informationen und Beratungen beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und sind nach bestem Wissen erteilt, begründen jedoch keine Haftung unsererseits.

Angaben und Werte dienen nur als Richtlinie und bedürfen der Überprüfung durch den Kunden.

Die angegebenen technischen Daten können nicht gleichzeitig in ihren maximalen Werten genutzt werden.